

Gedankenblitz

Umwege

In England live Fussballspiele erleben – das war unser Plan für eine Reise ohne Flugzeug im Frühjahr 2023. Mit dem TGV nach Paris, umsteigen auf den Eurostar und schon ist man in London. Das funktioniert einwandfrei, sofern man die Bahntickets früh genug bucht! Begeistert wählten wir den Umweg über Calais, mit der Fähre nach Dover und weiter mit dem Zug nach London. Dank Interrail und SBB waren die Buchungen und Reservationen schnell erledigt. Das Finden eines Fährunternehmens, das Fussgänger befördert, gestaltete sich dann als etwas schwieriger. Auf der Reise stellte sich als die grösste Herausforderung heraus, am Sonntag die Fähre in Calais zu erreichen. Gewohnt an den Schweizer ÖV, gingen wir naiv davon aus, dass sicherlich ein Bus vom Bahnhof Calais zum Fährterminal fährt. Wie sich herausstellte, verkehren sonntags keine Busse und es gibt gefühlt nur ein Taxi in der Stadt. Dennoch haben wir es geschafft, die Fähre zu erreichen, und haben London sowie zwei tolle Fussballspiele erlebt. Dabei haben wir die unterschiedlichen Grenzformalitäten der britischen und französischen Behörden erlebt, spontane Fahrgemeinschaften zum Bahnhof in Dover gebildet und immer die Ruhe bewahrt. Die Umwege werden wir wohl nie vergessen. Daher empfehle ich allen den Rat von Mark Twain: «Gegen Zielsetzung ist nichts einzuwenden, sofern man sich dadurch nicht von interessanten Umwegen abhalten lässt.»

Rolf Vetter,
Kirchenpflege Feuerthalen



Weniger ist mehr

Da dieses Jahr Ostern am 31. März gefeiert wird, hat die Passionszeit bereits Mitte Februar gegonnen. Die ökumenische Kampagne HEKS Brot für alle und Fastenaktion haben wiederum ein Kampagnenmagazin und einen Fastenkalender für die sechs Wochen vor Ostern herausgegeben.

«Weniger ist mehr» steht als Motto über der ganzen Aktion. Wie in den Jahren zuvor geht es darum, unseren Einfluss auf die Natur und das Klima zu prüfen. Dass wir mit unserem Konsum und unserem Lebenswandel unseren Planeten übermässig belasten, ist längst bekannt. Wir reden vom ökologischen Fussabdruck, der in unseren Breitengraden sehr gross ist. Wenn alle Menschen der Erde so leben wollten wie wir Europäer, wären drei Erden nötig, damit sie nicht aus dem Gleichgewicht kommt und sich regenerieren kann. In der Passionszeit will uns die ökumenische Kampagne für die Thematik sensibilisieren. Es soll aber nicht nur beim Hinsehen und Wahrnehmen bleiben, nein, wir sollen auch unser Handeln über-

denken. «Weniger ist mehr». Wenn wir konsumieren, sind wir aufgefordert darauf zu achten, dass die Produkte möglichst nachhaltig und qualitativ langlebig sind und die Nahrungsmittel saisongerecht und in der Region produziert werden. Wenn wir weniger Transportwege und weniger Abfall generieren und uns in unseren Ansprüchen etwas bescheiden, tragen wir etwas bei zu sorgsamem Umgang mit den Ressourcen und zu mehr Sorgfalt mit der Schöpfung.

Dass ein «Weniger» an Konsum, Stress und Mobilität ein «Mehr» bezüglich Wohlbefinden, Achtsamkeit und Gerechtigkeit bedeutet, wird in der Zeit vor Ostern seit Jahrhunderten gelebt. «**Jeder Beitrag zählt**», so der Titel des Fastenkalenders 2024. Für jeden

Tag ein Gedanke, eine Anregung oder ein Rezept als Tipp, einen Beitrag, und sei er noch so klein, zum Schutz unseres Planeten beizutragen. Der Fastenkalender wurde den Feuerthaler Februar-Ausgaben beigelegt. Er liegt auch in den Kirchen auf, da können Sie sich gerne bedienen, oder er kann im Sekretariat Laufen bestellt werden. Bereichern Sie die Fasten-/ Passionszeit mit diesen inspirierenden Impulsen.

Dorothe Felix, Pfarrerin

Ökum. Gottesdienst zum Suppentag
Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr
Mehrzweckhalle Stumpfenboden
Feuerthalen

Aktuelles

Lesekreis - «Zur See» von Dörte Hansen

Auf der kleinen Nordseeinsel lebt seit fast 300 Jahren die Familie Sander. Drei Kinder hat Hanne grossgezogen, ihr Ältester ist gequält von Ahnungen und Flutstatistiken und wartet auf den schwersten aller Stürme. Tochter Eske, die im Seniorenheim arbeitet, fürchtet die Touristenströme mehr als das Wasser, weil mit ihnen die Inselkultur zur Folklore verkommt. Nur Henrik, der Jüngste, ist mit sich im Reinen. Er ist der erste Mann in der Familie, den es nie auf ein Schiff gezogen hat, nur immer an den Strand, wo er Treibgut sammelt. Im Laufe eines Jahres verändert sich das Leben der Familie Sander von Grund auf, erst kaum spürbar, dann mit voller Wucht.

Alle Lesefreudigen und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Begegnungszentrum Mesmerschür

Mittwoch, 13. März 2024

17.30 - 19.00 Uhr

Informationen: Dorothe Felix, Pfarrerin

Tel. 052 659 35 78



Mit dem Velo bis in den Iran

Remo Fässler, aufgewachsen in Flurigen und zehn Jahre lang in der Jugendarbeit in unserer Kirchgemeinde tätig, packte vor zwei Jahren die Velotaschen und machte sich für unbestimmte Zeit mit dem Fahrrad auf den Weg Richtung Osten. Es wurde eine Reise durch verschiedene Landschaften und Kulturen mit vielen Begegnungen mit einheimischen Menschen und anderen Reisenden. Nach 7000km und acht Monaten beendete er seine Reise im Iran.

Viele Bilder und Eindrücke hat er während der langen Zeit gesammelt und heimgebracht. In Erinnerung wird er uns auf seine spannende Reise mitnehmen und uns von seinen Erlebnissen und Erfahrungen erzählen.

Zu diesem Reisebericht und anschliessendem Kaffee laden wir herzlich ein.

Dorothe Felix, Pfarrerin

Beatrice Schurter, Kirchenpflegerin

Begegnungszentrum Mesmerschür

Mittwoch, 3. April, 14.30 Uhr

Gemeinsames Singen

«Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder». Mit diesem Kanon und anderen Gesängen begrüssen wir den Frühling. In heiterer Runde singen wir altbekannte Lieder und lernen auch ein paar neue kennen. Nach einer guten Stunde lassen wir den Nachmittag bei Kaffee und gemütlichem Zusammensein ausklingen.

Herzlich laden wir Sie ein und freuen uns auf Sie!

Hans-Jörg Ganz, Kantor und

Organist

Beatrice Schurter, Kirchenpflegerin

Dorothe Felix, Pfarrerin

Begegnungszentrum Mesmerschür

Donnerstag, 21. März 2024, 14.30 Uhr

Nächste Daten Gemeinsames Singen:

Donnerstag, 20. Juni 2024

Donnerstag, 19. September 2024



Sprachpat:innen gesucht für die Deutschlernenden in Laufen

Seit zwei Jahren lernen Geflüchtete aus der Ukraine Deutsch in Laufen. Nun suchen wir Sprachpat:innen, mit denen die Teilnehmenden Konversation üben können, und die ihnen den Alltag in der Schweiz näherbringen, im gemütlichen Austausch.

Hätten Sie Zeit, etwa zwei Stunden pro Woche, oder auch alle zwei Wochen, sich mit einer deutschlernenden Person zu treffen und mit ihr die Deutschkenntnisse im natürlichen Gespräch zu vertiefen? Man könnte gemeinsam Kaffee trinken, einen Spaziergang machen, ins Brocki gehen, eine Ausstellung oder ein Museum besuchen – einfach alles, was Spass macht und zum Gespräch anregt.

Auskunft / Kontakt:

Elisabeth Frischknecht Kind, Deutschlehrerin, ekind@gmail.com

Voranzeige

Klang & Wort

Wenn Glück...

Lyrischer Akustik-Pop

Marianne Lehmann,
Gesang, Gitarre und Ukulele
Chasper Wanner,
Gitarre und Gesang
Siegfried Arends,
Wort

Kirche Laufen
Samstag, 25. Mai, 17.30 Uhr

Aktuelles

Fastenwoche für Kurzent-schlossene

Fasten ist hip! Fasten ist zu einem regelrechten Modetrend geworden, so scheint es manchmal. Wir bieten Anfang März wieder eine Fastenwoche an, aber nicht um einer Mode hinterherzurennen. Es gibt nämlich viele gute Gründe zu fasten. Weitere Informationen zur Fastenwoche finden Sie unter www.kircheamrheinfall.ch.

Es hat noch Plätze frei für Kurzent-schlossene!

Fastenwoche 4.-8. März 2024

Anmeldungen an: [gabriela.walter@](mailto:gabriela.walter@kircheamrheinfall.ch)

kircheamrheinfall.ch, 052 659 66 30

Meditation am Morgen

An drei Tagen pro Woche beginnen wir den Tag mit Meditation. Eingebettet in ein einfaches Lied und einen kurzen Textimpuls teilen wir eine halbe Stunde Stille.

Im Chor der Kirche Laufen
Montag, Mittwoch und Freitag
von 8.00 - 8.30 Uhr

Während der Schulferien findet keine Meditation statt.

Begleitung: Pfrn. Irmgard Keltsch und
Pfarrer Siegfried Arends

Domino-Lager Feuerthalen

Endlich findet wieder ein Frühling-lager statt! Für ehemalige Dominos war das ein Höhepunkt im Jahr, die jüngere Generation musste leider coronabedingt darauf verzichten. Aber jetzt dürfen sich die 3. bis 6.Klass-Kinder auf vier spannende und fröhliche Ferientage im Begegnungszentrum Rüdlingen freuen. Das Zusammensein im Lager und das aktuelle Lager-Thema «Hände und Füsse» bedeuten Einsatz, Spass, Bewegung und wertvolle Eindrücke.

Begegnungszentrum Rüdlingen

Frühlingsferien 2024

Rücktritt Kirchenpflege

Nach zehn Jahren Engagement in der Kirchenpflege hat sich Beatrice Schurter, mit Blick auf ihren Jahrgang, entschieden, von ihrem Amt per 30. Juni 2024 zurückzutreten. Sie möchte «Jüngeren Platz machen». Vor ihrer Zeit als Kirchenpflegerin führte sie das Kirchgemeindegemeinschaftsamt und hat damit eine beachtliche Karriere in unserer Kirchgemeinde hinter sich. Wir bedauern den Weggang sehr, verstehen aber auch

gut, dass irgendwann der Zeitpunkt gekommen ist, adieu zu sagen. Wann wir Beatrice offiziell verabschieden, werden wir noch bekannt geben. Vorerst ein ganz grosses Dankeschön für die tolle Arbeit, die Beatrice in der langen Zeit geleistet hat.

Ernst Roth, Präsident Kirchenpflege Laufen

Kirchgemeinden Laufen und Feuerthalen

Kirchliche Feier zur Grabräumung - ein Bedürfnis

In diesem Winter wurden auf den Friedhöfen in Laufen und in Feuerthalen einige Grabfelder geräumt. Die Ruhefrist von etwa 25 Jahren gibt Angehörigen und Freunden die Gelegenheit, in Gedanken, mit Blumen und Lichtern mit den Verstorbenen in Verbindung zu bleiben. Wie viele Erinnerungen wurden an Gräbern schon geweckt, was alles wurde hier erzählt! Über Heiteres darf auch auf dem Friedhof gelächelt werden, Belastendes und Trauriges wird in der stummen Zwiesprache mit den Toten erträglicher.

Kirchgemeinden haben Grabräumungen als Zäsur im Leben der Hinterbliebenen erkannt. Erstmals wurden auch in Laufen und Feuerthalen öku-

menische Abendgottesdienste zu diesem Anlass angeboten. Viele folgten der Einladung. Die Abschiedsfeiern scheinen einem grossen Bedürfnis zu entsprechen. Gäste kamen zum Teil von weit her und trafen sich mit ihren Familien. Die Vorstellung, dass der Ort, an dem sie ihre verstorbenen Angehörigen wussten, nun verschwindet, war sichtlich nicht für alle leicht zu ertragen. Erinnerungen kamen in der Kirche und auf dem Friedhof noch einmal hoch. Getröstet durch Worte, schöne Musik, Grabkerzen und Rosen liessen sich die Hinterbliebenen Zeit, sich letztmals an den Gräbern von den Toten zu verabschieden.

Margrit Späth,
Kirchenpflege Feuerthalen



Brüder & Co

Wegen grosser Nachfrage bieten wir neben dem Männerwochenende im Mai ein zweites Wochenende im September an. Der Ort bleibt derselbe, das Thema ist neu: es geht um «Brüderlichkeit» und um die Frage, wie mitmenschliches Zusammenleben funktionieren kann.

Wie geht brüderliches, geschwisterliches, freundschaftliches Miteinander – jenseits von Konkurrenz und Machtkampf? Im Grossen wie im Kleinen, in der Weltpolitik wie im alltäglichen Zusammenleben in der Familie und am Arbeitsplatz scheint das immer schwieriger zu werden. Am Männerwochenende loten wir gemeinsam aus, was «Brüderlichkeit» im positiven Sinne meinen könnte: im Austausch über persönliche Erfahrungen, anhand von Bildern und biblischen Geschichten und mit Erkundungen in der Natur. Und wir leben drei Tage brüderliches Miteinander: im stillvollen Gemeinschaftshaus «Casa Convento» inmitten der Ruhe und Abgeschlossenheit der Tessiner Bergwelt. Wir bekochen uns selbst, und die Kapelle von Terra Vecchia mit ihrer schlichten Schönheit lädt ein zu Besinnung und Stärkung mit spirituellen Impulsen. Eingeladen sind Männer jeglichen Alters und spiritueller Ausrichtung. Die Gemeinschaftsunterkunft im Centovalli ist nur per Bergbahn und mit einem 15-minütigen Fussmarsch erreichbar. Voraussetzung ist daher, dass man einigermaßen trittsicher ist. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Beginn:

Donnerstag, 19. September 2024, Treffpunkt um 12.05 Uhr bei der Bergstation Rasa - erreichbar mit der Bergbahn ab der Bahnstation Verdasio im Centovalli

Ende:

Sonntag, 22. September, Abfahrt Rasa um ca. 15.00 Uhr

Unterkunft:

Einzelzimmer im Casa Convento, Terra Vecchia

Kosten:

150.- Fr. für Übernachtung und Essen + individuelle Reisekosten + freiwilliger Beitrag nach Ermessen für Organisation und Begleitung an den Verein Ritiro (ritiro.ch).

Begleitung & Auskunft:

Siegfried Arends, Reformierter Pfarrer in Laufen, siegfried.arends@kircheamrheinfall.ch, und Daniel Ammann, katholischer Theologe, Luzern.

Anmeldung: per Mail oder Telefon bis Anfang Juli 2024



Ostereierwerkstatt in Laufen

Auch in diesem Jahr werden wir als Kirchgemeinde Ostereier färben - nach alter Technik (mit frischen «Chrütli» im Zwiebelsud gekocht). Der Erlös des Eierverkaufs geht vollumfänglich an Terre des Hommes.

Personen, welche uns gerne beim Eier Färben/Verzieren helfen möchten, sind herzlich willkommen.

Die «Eier-Färbe-Aktion» findet am **Freitag 22. März, ab 13.30 Uhr im Begegnungszentrum Mesmerschüür** statt. Damit wir planen kön-

nen, bitten wir um eine Anmeldung an: gabriela.walter@kircheamrheinfall.ch oder 052 659 66 30

Eierverkauf im Spar Flurlingen ab Samstag, 23. März - «s'hätt solangs hätt»



Spätsommer in Terra Vecchia

Eine Woche für Frauen

Terra Vecchia ist ein Weiler an einem steilen, waldigen Hang im Centovalli. Etwas oberhalb des Dorfes steht die kleine Kirche. Das neu errichtete Gemeinschaftshaus ermöglicht Einzelnen und Gruppen, sich für Zeiten der Stille und der Begegnung zurückzuziehen. In schlichten Einzelzimmern (und einem Mehrbettzimmer) haben ca. 12 Personen Platz. Terra Vecchia ist nur zu Fuss erreichbar und befindet sich eine Viertelstunde von Rasa entfernt, das mit einer Seilbahn erschlossen ist. Eingebettet in den alten Kloster-Rhythmus von «ora et labora» (bete und arbeite) – mit drei Meditationszeiten in der Kirche und der geteilten Arbeit in Haushalt und Garten – wollen wir Zeit haben, einfach zu sein, die Natur zu erleben, gemeinsam zu kochen, zu essen, zu singen und das Leben zu teilen. Anregen lassen wir uns dabei durch **Tagebuch-**

einträge von **Etty Hillesum (1914-1943)**. Als jüdische Studentin im von den Nationalsozialisten besetzten Amsterdam, sucht sie nach dem Sinn ihres Lebens und ringt um Gottes Dasein in dieser Welt. Ihre schonungslos offenen Texte berühren durch ihre Innigkeit, ihre Aktualität und ihre Lebenslust. Etty Hillesum wurde im November 1943 im KZ Auschwitz-Birkenau ermordet.

Begleitung:

Irmgard Keltsch, Laufen am Rheinfall, und Christina Alder, Eglisau

Kosten: Fr. 180.-- bis Fr. 250.--

Anmeldung:

Bis zum 18.8.2024: irmgard.keltsch@kircheamrheinfall.ch

Terra Vecchia

1. - 7. September 2024

Weitere Infos:

irmgard.keltsch@kircheamrheinfall.ch



Gewohnter Name - neuer Flyer

Viele haben sich den Kopf zerbrochen über einen neuen Namen! Das Fazit der Suche: Der langjährige Name «Suppentag» soll bleiben. Der Anlass zur Ökumenischen Kampagne ist es aber wert, dass die Leute mit einem modernen Flyer auf das tolle Angebot am **17. März** hingewiesen werden. Frau Kathrin Ottiger hat unser Anliegen und unsere Wünsche hellhörig und kreativ aufgenommen und einen Flyer gestaltet, der das «Zäme fiire – zäme ässe – zäme sii» mit allen nötigen Informationen verbindet. Die farbigen Seile strahlen Kraft und Freude aus und erinnern an die Sonne.

Seien Sie mit Ihrer ganzen Familie herzlich willkommen! Der Suppentag verheisst für Alt und Jung einen schönen Tag und für Mitmenschen im globalen Süden eine hoffentlich grosszügige Kollekte!

Programm:

Ökumenischer Gottesdienst

Jung und Alt beginnen den Gottesdienst gemeinsam. Für die Kinder gibt es dann im Nebenraum eine eigene Feier.

Gemeinsames Mittagessen

Daniel Riedener (Munotblick) kocht Penne und Curry für alle Gäste. Für das anschliessende Dessertbuffet freuen wir uns über **Kuchen- und Tortenspenden**. Diese bitte anmelden bei **Helene Bisig: helene.bisig@gmx.ch**.

Die Einnahmen des Tages kommen

HEKS und Fastenaktion zugute.

Workshops für Kinder und Jugendliche

- Samenbomben

- Tanzen

- Kugelbahn aus recyceltem Material

- Klima-Dinner «Mord am Amazonas» für Jugendliche (5.-8. Klasse).

Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich: siegfried.arends@kircheamrheinfall.ch

Chorprojekt: Singen für alle

Für die musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes bieten die beiden Kirchenmusiker Hans-Jörg Ganz (Laufen a. R.) und Marc Neufeld (Feuerthalen) ein offenes, generationenübergreifendes Mitsingprojekt an. Eingeladen sind Kinder ab dem Schulalter in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern sowie Jugendliche und weitere Erwachsene.

Wir singen einfache Lieder und treffen uns an folgenden zwei Probedaten für die Vorbereitung:

– Fr, 15.3.24, 17.30 –18.30 Uhr, Reformiertes Zentrum Spilbrett Feuerthalen

– Sa, 16.3.24, 10.00 –12.00 Uhr, Mehrzweckhalle Stumpenboden

– Suppentag, So, 17.3.24, Vorprobe 9.00 Uhr,

Gottesdienst 10.00 Uhr

Am Suppentag wird uns eine kleine Band unterstützen.

Anmeldungen bitte bis 1.3.24 an Hans-Jörg Ganz: hans-joerg.ganz@kircheamrheinfall.ch, 079 433 02 71.

Was keiner wagt...

Was keiner wagt, das sollt Ihr wagen,
was keiner sagt, das sagt heraus,
was keiner denkt, das wagt zu denken,
was keiner ausführt, das führt aus.

Wenn keiner ja sagt, sollt Ihr's sagen,
wenn keiner nein sagt, sagt doch nein,
wenn alle zweifeln, wagt zuglauben,
wenn alle mittun, steht allein.

Wo alle loben, habt Bedenken,
wo alle spotten, spottet nicht,
wo alle geizen, wagt zu schenken,
wo alles dunkel ist, macht Licht!

(Lothar Zenetti, 1926 - 2019)

Rückblick Erwachsenenbildungsreihe

Aufrecht und ungebrochen

Wohl niemand von den vielen Anwesenden hat am eigenen Leib erfahren müssen, wie es ist, verhaftet und eingesperrt zu werden, hat Ungerechtigkeit, Folter und Willkür erlebt. Was macht das mit einem Menschen? Holger Gurtner befragte den ersten Gast der ökumenischen Erwachsenenbildungsreihe konkret, aber behutsam. Natallia Hersches «Verbrechen» war die Teilnahme an einer Demonstration gegen die erwiesenermaßen gefälschte Präsidentenwahl in ihrer alten Heimat Belarus 2020. Sie reiste nach Minsk und wurde mit vielen anderen zusammen verhaftet. Die ersten zwei Wochen unter Gleichgesinnten erlebte sie als intensiv, beflügelnd, voll weiblich

cher Solidarität. Dann aber musste sie einen unfairen Prozess und eine lange Strafe akzeptieren. Keine Wut, kein Hass war bei Frau Hersches Bericht zu spüren. In der Haft bemühte sie sich um Standhaftigkeit und Würde. Ihre klugen Beobachtungen und besonnenen Reaktionen, Notizen und Zeichnungen halfen ihr, nach ihrer Freilassung wieder im Alltag Tritt zu fassen. Spurlos gingen die 17 Monate Gefangenschaft nicht an ihr vorbei. Aber Natallia Hersche versucht seither noch bewusster, sich und ihrer Mitwelt Gutes zu tun und sich nicht verbiegen zu lassen.

Margrit Späth,
Kirchenpflege Feuerthalen



«.... durch das Band des Friedens» - Ökumenischer Weltgebetstags-Gottesdienst aus Palästina

Palästinensische Frauen verschiedener christlicher Konfessionen, die für uns den Weltgebetstags-Gottesdienst in der Zeit von 2020 – 2022 vorbereitet haben, denken über die Verse 1 bis 7 im 4. Kapitel des Briefes an die Gemeinde in Ephesus nach, wo es unter anderem heisst: «Ertragt einander in Liebe!» - eine grosse Herausforderung in einer konflikträchtigen Region, aber auch für uns. Seit dem grausamen Überfall der palästinensischen Hamas auf die israelische Bevölkerung wird jedes Wort über Palästina kritisch beurteilt. Die Verfasserinnen der Liturgie haben mit diesem schrecklichen Ereignis jedoch nichts zu tun; ihr Leben ist dadurch nur schwieriger geworden. Umso wichtiger ist es, ihren Stimmen Gehör zu schenken und ihre Vision zu teilen: «Güte und Treue finden zueinander, Gerechtigkeit und Frieden küssen sich.»

(Psalm 85,11). Wir wollen hinhören, nicht urteilen und nicht Partei ergreifen und so die Verbundenheit mit beiden Seiten – den palästinensischen und den israelischen Geschwistern – nicht aufgeben.

Die Musikgruppe Dusha bereichert unsere Weltgebetstagsfeiern. Im Anschluss laden wir Sie zu einem einfachen orientalischen Imbiss ein. Seien Sie herzlich willkommen!

1. März 2024
Ref. Kirche Laufen, 9.30 Uhr
Kath. Kirche Feuerthalen, 19.00 Uhr

Gottesdienste

Freitag, 1. März

9.30 Uhr, Kirche Laufen
Ökumenischer Gottesdienst
zum Weltgebetstag
Musik: Musikgruppe Dusha

19.00 Uhr, kath. Kirche Feuerthalen

Ökumenischer Gottesdienst
zum Weltgebetstag
Musik: Musikgruppe Dusha

Sonntag, 3. März

9.30 Uhr, Kirche Laufen
Gottesdienst
gemeinsam mit Feuerthalen
Pfrn. Karin Marterer
Musik: Hans-Jörg Ganz, Orgel

Freitag, 8. März

**10.15 Uhr, Zentrum Kohlfirst
Feuerthalen**
Gottesdienst
Pfr. Andreas Palm

Sonntag, 10. März

9.30 Uhr, Kirche Feuerthalen
Gottesdienst
gemeinsam mit Laufen
Pfrn. Karin Marterer
Musik: Lukas Stamm, Orgel

Sonntag, 17. März

**10.00 Uhr, Mehrzweckhalle
Stumpenboden Feuerthalen**
Ökumenischer Gottesdienst zum
Suppentag
Irmgard Keltsch, reformiert, und
Marco Anders, katholisch
Musik: Chorprojekt unter der
Leitung von Hans-Jörg Ganz und
Marc Neufeld

Sonntag, 24. März

9.30 Uhr, Kirche Feuerthalen
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Karin Marterer
Musik: Lukas Stamm, Orgel
Mitwirkung: 3. Klass-Unti-Kinder

9.30 Uhr, Kirche Laufen

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Irmgard Keltsch
Musik: Cantando II Mädchenchor
der Singschule MKS
Mitwirkung: 3. Klass-Unti-Kinder

Karfreitag, 29. März

9.30 Uhr, Kirche Feuerthalen
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Andreas Palm
Musik: Marc Neufeld, Orgel

9.30 Uhr, Kirche Laufen

Gottesdienst zum Karfreitag mit
Abendmahl
Pfrn. Dorothe Felix
Musik: Musikgruppe Dusha

Ostersonntag, 31. März

6.00 Uhr, Kirche Feuerthalen
Gottesdienst mit Abendmahl und
Osterfeuer
Pfrn. Karin Marterer
Musik: Lukas Stamm, Orgel
Im Anschluss Ostermorgen im
Reformierten Zentrum Spilbrett

6.00 Uhr, Kirche Laufen

Frühgottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Irmgard Keltsch
Musik: Marie-Louise Schneider,
Improvisationen, und H.J. Ganz,
Orgel

Im Anschluss für alle: Osterfrüh-
stück zwischen den beiden
Gottesdiensten

9.30 Uhr, Kirche Laufen

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Siegfried Arends
Musik: Adrian Mira, Klarinette, und
Hans-Jörg Ganz, Orgel

Abholdienst:

Möchten Sie zum Gottesdienst
abgeholt werden? Rufen Sie
spätestens 1 Stunde vor dem
Gottesdienst bei der Taxizentrale
von Taxi 2000 an: Telefon: 079 570
22 22. Die Kosten übernimmt die
Kirchgemeinde.

Veranstaltungen

Mittwoch, 13. März

12.30 Uhr, Mesmerschüür Laufen
Mittagstisch

tipp

Musikgruppe Dusha

1. März, Weltgebetstag
9.30 Uhr Kirche Laufen
19.00 Uhr, Kath. Kirche Feuerthalen

Mittwoch, 13. März

17.30 Uhr Mesmerschüür Laufen
Lesekreis

Samstag, 16. März

**ab 8.00 Uhr, vor dem Rest.
Schwarzbrünneli, Feuerthalen**
Rosenverkauf - Ökumenische
Fairtrade-Aktion

Mittwoch, 20. März

**20.00 Uhr, Reformiertes Zentrum
Spilbrett Feuerthalen**
Bibelgesprächskreis mit
Pfr. Andreas Palm

Donnerstag, 21. März

14.30 Uhr, Mesmerschüür Laufen
gemeinsames Singen

Sonntag, 24. März

17.15 Uhr, Kirche Laufen
Stille am Sonntagabend

Sonntag, 24. März

19.00 Uhr, Kirche Feuerthalen
Einstimmung in die Woche
ab 18.30 Uhr Ankommen

Kinder, Jugendliche

Mittwoch, 20. März

**16.00 Uhr, Reformiertes Zentrum
Feuerthalen**
Kolibri

Donnerstag, 21. März

9.30 Uhr, Kirche Laufen
Ökum. ElKi-Singen

Freitag, 22. März

**17.30 Uhr, Reformiertes Zentrum
Feuerthalen**
Domino

Donnerstag, 28. März

**ab 9.30, Katholische Kirche
Feuerthalen**
Ökum. ElKi-Singen

Kontakte

Feuerthalen

Kirchgemeindesekretariat
Schulstrasse 11
8245 Feuerthalen
Claudia Vetter
052 659 26 21
sekretariat@ref-feuerthalen.ch

Pfarramt

Pfrn. Karin Marterer Palm
052 659 25 20
karin.marterer@ref-feuerthalen.ch
Pfr. Andreas Palm
052 659 25 20
andreas.palm@ref-feuerthalen.ch

Präsidentin Kirchenpflege

Margrit Späth
052 659 28 89
margrit.spaeth@ref-feuerthalen.ch

Laufen

Kirchgemeindesekretariat
Pfarrhaus Laufen am Rheinfall 7
8447 Dachsen
Gabriela Walter
052 659 66 30
gabriela.walter@kircheamrheinfall.ch

Pfarramt

Pfrn. Irmgard Keltsch
052 659 35 77
irmgard.keltsch@kircheamrheinfall.ch
Pfr. Siegfried Arends
052 654 07 97
siegfried.arends@
kircheamrheinfall.ch
Pfrn. Dorothe Felix
052 659 35 78
dorothe.felix@kircheamrheinfall.ch

Präsident Kirchenpflege

Ernst Roth
052 659 66 71
ernst.roth@kircheamrheinfall.ch

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin
Reformierte Kirche
Feuerthalen Laufen

Redaktion

Gabriela Walter
052 659 66 30
gabriela.walter@kircheamrheinfall.ch

